

Informationsabend Staatsexamen Pädagogische Psychologie Sommersemester 2025

Prof. Dr. Jan Lenhart
Professur für Pädagogische Psychologie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
jan.lenhart@uni-bamberg.de

Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrundinformationen
2. Themen- und Literaturliste
3. Beispielthema
4. Fragen?

1. Hintergrundinformationen

Hintergrundinformationen

- Woher kommen die Aufgaben?
 - Die Standorte werden in der Regel jedes Semester aufgefordert, neue Prüfungsfragen einzureichen.
 - Es ist dadurch über die Jahre ein Pool von Prüfungsfragen entstanden, aus dem das Ministerium jeweils die Prüfungsfragen auswählt.
- In der Prüfung stehen drei Themen zur Auswahl, wovon **eines** bearbeitet werden muss (vgl. LPO I §110).
 - Bearbeitungszeit = 4 Stunden
 - Häufig ein Thema aus jeder Uni
 - Die Themen sind meist durch mehrere (ca. 3-5) Teilfragen strukturiert
- Bewertung: Erstkorrektur und (unabhängige) Zweitkorrektur

Hintergrundinformationen

- Anzahl, Art und Inhalte der Lehrveranstaltungen sind an den einzelnen Standorten unterschiedlich.
- Einigung auf eine Themen- und Literaturliste (aktuellste: Sommersemester 2025)
- Die Vorbereitung mithilfe der Themen- und Literaturliste ist daher sinnvoll, auch wenn die Lehrveranstaltungen an den Standorten generell hinreichend auf die Klausur vorbereiten (sollten).

2. Themen- und Literaturliste (Stand: Sommersemester 2025)

Themen- und Literaturliste

Universität Bamberg / Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt / LMU München

Examensrelevante Themen und Literatur im Teilbereich Pädagogische Psychologie für das Lehramt Schulpsychologie

23.05.2025

Liebe Studierende,

hiermit möchten wir Sie über Neuerungen bezüglich der examensrelevanten Themen und Literaturen im Teilbereich Pädagogische Psychologie für das Lehramt Schulpsychologie vertieft informieren. Die drei Standorte (Bamberg, Eichstätt-Ingolstadt, München) haben die Liste der examensrelevanten Themen und Literaturen überarbeitet. Die überarbeiteten Themen- und Literaturlisten unten anbei. Wir empfehlen sich mit diesen Themenbereichen und Literaturen intensiver auseinanderzusetzen. Dennoch ist diese Aufstellung nicht erschöpfend und es können auch weitere Themen im Staatsexamen geprüft werden. Informationen zu weiteren (teilweise standortspezifischen) Themen werden in den Veranstaltungen an den einzelnen Universitäten gegeben.

Themen- und Literaturliste: Themen

- Grundlagentheorien in Bezug zur Pädagogischen Psychologie
- Beratung, Supervision, Intervention in Pädagogisch-Psychologischen Handlungsfeldern
- Erziehung
- Soziale Prozesse im Klassenraum: z.B. Classroom Management, Klassenklima, Aggression und Mobbing/Bullying
- Auffälligkeiten in Bezug der Pädagogischen Psychologie, z.B. Angst, Depression, ADHS, Teilleistungsstörungen, Stress

Themen- und Literaturliste: Themen

- Prozesse des Lernens: z.B. selbstgesteuertes Lernen, Lernen in Gruppen, Gedächtnis, Lernstrategien, Lernen mit Medien
- Lehren (Instruktionspsychologie; z.B. -techniken und -formen; Unterrichtsmodelle und Lehrkraftsprofessionalisierung)
- Emotion (z.B. Lern- und Leistungsemotion) und Motivation (z.B. Lern- und Leistungsmotivation, Motivationsförderung, Selbstkonzept, Selbstwirksamkeit, Attribution, erlernte Hilflosigkeit)
- Intelligenz (z.B. Modelle und Theorien, Bedingungsfaktoren, Hochbegabung, Underachievement und Intelligenzförderung)

Themen- und Literaturliste: Allgemeine Lehrbücher

- Wild, E., & Möller, J. (2020). *Pädagogische Psychologie* (3. vollständig überarb. Auflage). Springer.
- Urhahne, D., Dresel, M., & Fischer, F. (2019). *Psychologie für den Lehrberuf*. Springer.

Themen- und Literaturliste: Spezielle Literatur zu einzelnen Themen

- **Beratung, Supervision, Intervention:** Seidel, T., & Krapp, A. (2014). *Pädagogische Psychologie* (6. vollständig überarb. Auflage). Beltz. [Kapitel 20: Beratung, Intervention, Supervision]
- **Erziehung:** Rost, D., Sparfeldt, J., & Buch, S. (2018). *Handwörterbuch Pädagogische Psychologie* (5. Auflage). Beltz-Verlag. [Kapitel Erziehungsstil].
- **Soziale Prozesse im Klassenraum:** Schuster, B. (2020). *Führung im Klassenzimmer: Disziplinschwierigkeiten und sozialen Störungen effektiv begegnen - der LMU-Leitfaden für Miteinander im Unterricht*. Springer. [Kapitel 2-6]

Themen- und Literaturliste: Spezielle Literatur zu einzelnen Themen

- **Lehren:** Hasselhorn, M., & Gold, A. (2022). *Pädagogische Psychologie. Erfolgreiches Lernen und Lehren* (2. Auflage). Kohlhammer. [Teil 2; Kapitel 5-6].

Themen- und Literaturliste: Ergänzende Literatur

- Rost, D., Sparfeldt, J., & Buch, S. (2018). *Handwörterbuch Pädagogische Psychologie* (5. Auflage). Beltz-Verlag.
- Seidel & Krapp (2014). *Pädagogische Psychologie* (6., vollst. überarb. Auflage). Beltz-Verlag.
- Lohaus & Domsch (2021). *Psychologische Förder- und Interventionsprogramme für das Kindes- und Jugendalter*. Springer.

3. Beispielthema

Vorbemerkung

- Achten Sie auf die gestellten Fragen und Teilfragen und gehen Sie auf diese ein. Vermeiden sie allgemeine Einleitungen, Überblicke oder Exkurse zu Sachverhalten, nach denen nicht gefragt wurde.
- Die Themenstellungen beinhalten im Allgemeinen Teilfragen. Verwenden Sie die Teilfragen, um ihre Arbeit zu gliedern. Sie können die Gliederung gerne noch etwas weiter ausdifferenzieren, wenn das die Übersicht fördert.
- Führen Sie, wo immer das möglich ist, Belege für ihre Feststellungen aus. Sie können alles schreiben, müssen es aber auch begründen können. Falls über einen Sachverhalt in der Forschung Unklarheiten bestehen, können Sie das einfach feststellen.

Vorbemerkung

- Führen Sie empirische Studien so weit aus, dass ihr Aufbau nachvollzogen werden kann. Weisen Sie auch auf eventuell bestehende Limitationen der Studien hin, die sie beschreiben.
- Häufig wird nach praktischen Implikationen gefragt. Hierunter sind solche Maßnahmen gemeint, die einen engen Bezug zu den diskutierten Konzepten besitzen, keine allgemeinen Maßnahmen. Verdeutlichen sie die Beziehung der von ihnen vorgeschlagenen Maßnahmen zu den Konzepten

Beispiel: Thema 2 aus dem Frühjahr 2022

Thema Nr. 2

Zur Motivationsförderung bei Schulkindern wurden u. a. Attributionstrainings, umfassende Motivationstrainings (wie z. B. das Trainingsprogramm von Krug und Hanel) und eine Intervention bei der Bezugsnormorientierung von Lehrenden vorgeschlagen.

1. Beschreiben und vergleichen Sie diese drei Ansätze! Gehen Sie dabei auf deren theoretische Grundlagen ein!
2. Diskutieren Sie kritisch die Vor- und Nachteile des Einsatzes dieser drei Maßnahmen!
3. Führen Sie ergänzend drei jeweils theoretisch begründete Überlegungen aus, worauf eine Lehrkraft bei der Gestaltung eines lern- und motivationsförderlichen Klimas im Klassenzimmer achten soll!

Beispiel: Thema 2 aus dem Frühjahr 2022

Teilaufgabe 1: Beschreiben und vergleichen Sie diese drei Ansätze!
Gehen Sie dabei auf deren theoretische Grundlagen ein!

Beschreiben und theoretische Grundlage darstellen

- Attributionstrainings
 - Attribution definieren
 - Direkte und indirekte Methode
 - Funktionale und dysfunktionale Attribuierungen
 - Theoretische Grundlage: Weiner, evtl auch Kelley
- Umfassende Motivationstrainings (z.B. Krug & Hanel)
 - Definieren
 - Theoretische Grundlage: Heckhausens Selbstbewertungsmodell (potenziell relevant sind auch Rubikonmodell und Volitionsmodelle)

Beispiel: Thema 2 aus dem Frühjahr 2022

- Bezugsnormorientierung bei Lehrenden
 - Bezugsnorm definieren
 - soziale und individuelle Bezugsnormen
 - Theoretische Grundlage: Rheinberg

Ansätze vergleichen: → Gesichtspunkte entwickeln z.B.

- eher spezifisch oder eher breit angelegt?
- eher Person- oder Bedingungsmodifikation?
- eher für Prävention oder eher für Intervention geeignet?

Beispiel: Thema 2 aus dem Frühjahr 2022

Teilaufgabe 2: Diskutieren Sie kritisch die Vor- und Nachteile des Einsatzes dieser drei Maßnahmen!

- Attributionstraining z.B.
 - Indikation (liegt dysfunktionales Muster vor?)
 - Realitätsnähe der Attribution
 - Als alleinige Maßnahme selten sinnvoll
 - Ggf. müssen auch Kompetenzen aufgebaut werden
- Umfassende Trainings (z.B. Krug & Hanel), z.B.
 - Breitere Effekte erwartet (beinhaltet auch Attribution)
 - Relativ aufwändig (Planung, Eltern einbeziehen, ...)
 - Geringe Effekte auf Kompetenzen? (fehlende Evaluationsstudien)
 - Synergie-Effekte, auch durch Kombination mit Kompetenztrainings

Beispiel: Thema 2 aus dem Frühjahr 2022

Teilaufgabe 2: Diskutieren Sie kritisch die Vor- und Nachteile des Einsatzes dieser drei Maßnahmen!

- Bezugsnormorientierungen, z.B.
 - Umsetzung schwierig (Notensystem, gesetzliche Regelungen und administrative Vorgaben)
 - Aufwändig für Lehrkräfte (individuelle Leistungen müssen präsent sein)
 - Als ergänzende Maßnahme sinnvoll
 - Zweckmäßig: Einsatz bei Trainings/Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte

Beispiel: Thema 2 aus dem Frühjahr 2022

Teilaufgabe 3: Führen Sie ergänzend drei jeweils theoretisch begründete Überlegungen aus, worauf eine Lehrkraft bei der Gestaltung eines lern- und motivationsförderlichen Klimas im Klassenzimmer achten soll!

Hier lässt sich vieles nennen (z.B. aus der Selbstbestimmungstheorie von Deci & Ryan, aus den Theorien zu den Zielorientierungen, aus der Interessensforschung)

Beispiel: Selbstbestimmungstheorie von Deci und Ryan mit den drei psychologischen Grundbedürfnissen (Kompetenz, Autonomie und soziale Zugehörigkeit): Erhöhung der Autonomie durch (begrenzte) Wahlmöglichkeiten, z.B. Reihenfolge der Aufgaben, Aufgabenwahl aus einem Pool, erhöht Motivation

Beispiel für Bewertung von Thema 2 (Schema von Prof. Hock)

Nr.	Teilanforderung	max. Punkte
1a.	Beschreibung, Vergleich	6 Punkte
1b.	Theoretische Grundlagen	6 Punkte
2.	Vor- und Nachteile	6 Punkte
3.	Maßnahmen für förderliches Klima	6 Punkte
	Summe	24 Punkte

Punkte und Noten:

bis 5 Punkte: 6, ab 6 Punkte: 5;

ab 12 Punkte: 4; ab 15 Punkte: 3; ab 18 Punkte: 2;

ab 21 Punkte: 1

Bewertung

- Worauf wird bei der Bewertung besonders geachtet?
 - Vollständigkeit
 - Korrektheit
 - Präzise Terminologie
 - (Theoretische) Begründungen
 - Integration (keine Aneinanderreihung von zusammenhangslosen Stichpunkten zu einem Thema)
 - Konzise (d.h. knappe) Darstellung (keine sprachlich oder inhaltlich weitschweifigen Ausführungen, die im schlechtesten Fall nichts oder nur kaum etwas mit dem Thema zu tun haben)

4. Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

...und viel Erfolg bei Ihrem Staatsexamen!